

Pressemitteilung

Erlangen,
3. Februar 2012

Fraunhofer IIS und BBC testen MPEG Surround für Podcasts in 5.1 Surround-Klang

Am 4. Februar veröffentlicht die britische Rundfunkanstalt BBC das Radiohörspiel »Private Peaceful« als Podcast im MPEG Surround-Format kostenlos auf der BBC Radio 4 Webseite. Dies ist die Fortsetzung einer Testreihe, in der das Fraunhofer IIS und die BBC Musik-Streaming und Downloadangebote in 5.1 Surround mit dem MPEG Surround-Verfahren verwirklichen.

Vom 4. bis 11. Februar ist das Radiohörspiel »Private Peaceful« als kostenfreier Download auf der »Play of the Week«-Webseite von BBC Radio 4 erhältlich:

<http://www.bbc.co.uk/podcasts/series/ptw>

Um den Podcast mit einem PC in 5.1 Surround wiedergeben zu können, benötigen die Hörer die ebenfalls kostenlose MPEG Surround-Testsoftware, die auf der Webseite des Fraunhofer IIS zu finden ist:

<http://www.iis.fraunhofer.de/en/bf/amm/download/ppse/>

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Institutsleitung
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

Ansprechpartner
Matthias Rose
Telefon +49 9131 776-6175
matthias.rose@iis.fraunhofer.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Beuchel
Telefon +49 9131 776-1644
presse@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de
www.facebook.com/FraunhoferIIS

Die Download-Aktion ist bereits der zweite Test, in dem das Fraunhofer IIS und die BBC MPEG Surround für den Vertrieb von 5.1 Surround-Klang einsetzen. Bereits im Dezember 2011 bot BBC Radio 3 die Aufzeichnung des Weihnachtskonzerts »Nine Lessons and Carols« als Online-Stream in MPEG Surround an.

Das am 4. Februar veröffentlichte Radiohörspiel »Private Peaceful« erzählt in beeindruckendem Surround-Klang die Geschichte von mehr als 300 Soldaten der britischen Armee

Pressemitteilung

Erlangen,
3. Februar 2012

und ihrer Verbündeter im ersten Weltkrieg, die von einem Exekutionskommando hingerichtet wurden. 90 Jahre später wurden diese Männer von der britischen Regierung posthum begnadigt, nach einer Kampagne unterstützt durch die Veröffentlichung des Romans »Private Peaceful« von Michael Morpurgo. Das Radiohörspiel wird diese Geschichte jetzt einem noch breiterem Publikum zugänglich machen.

Das Audiocodierverfahren MPEG Surround ermöglicht es Webradios und Rundfunkanstalten, 5.1 Surround-Klang in bester Qualität zu übertragen, und dies bei Datenraten wie sie bislang für die Verbreitung von Stereomusik üblich waren. Daher ist MPEG Surround bestens geeignet für Online-Musikangebote oder das terrestrische Digitalradio DAB+, in dem das Verfahren bereits seit längerem zum Einsatz kommt.

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Institutsleitung
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

Ansprechpartner
Matthias Rose
Telefon +49 9131 776-6175
matthias.rose@iis.fraunhofer.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Beuchel
Telefon +49 9131 776-1644
presse@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de
www.facebook.com/FraunhoferIIS

Das 1985 gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen und weiteren Standorten in Nürnberg, Fürth, Ilmenau und Dresden ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden.

In enger Kooperation mit den Auftraggebern aus der Industrie forschen und entwickeln die Wissenschaftler auf folgenden Gebieten: Digitaler Rundfunk, Audio- und Multimediatechnik, digitale Kinotechnik, Entwurfs-automatisierung, integrierte Schaltungen und Sensorsysteme, drahtgebundene, drahtlose und optische Netzwerke, Lokalisierung und Navigation, Hochgeschwindigkeitskameras, Ultrafeinfokus-Röntgentechnologie, Bildverarbeitung und Medizintechnik sowie Supply Chain Services.

Mehr als 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die -Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Budget von über 95 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von weniger als 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.